Landtag
Nordrhein-Westfalen
15. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 15/224
08.06.2011

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

12. Sitzung (öffentlicher Teil)[*)]

8. Juni 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:00 Uhr bis 17:40 Uhr

Vorsitz: Friedhelm Ortgies (CDU)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Aktuelle Viertelstunde **5**

Besetzung der Stelle des Leiters des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Bitte der FDP-Fraktion um einen Bericht der Landesregierung

- Bericht von Minister Johannes Remmel, Aussprache.

Der **Ausschuss beschließt** bei Enthaltung der Linken, ansonsten einstimmig, zum Thema Neubesetzung der Leitung des Landesbetriebes in einem **nichtöffentlichen Teil der Sitzung** weiter **zu beraten.**

1 Dichtheitsprüfung in Nordrhein-Westfalen **12**

– Bericht der Landesregierung, Aussprache.

[*)] nichtöffentlicher Teil siehe nöAPr 15/36

2 EHEC-Infektionen in Nordrhein-Westfalen **25**

– Bericht der Landesregierung, Aussprache.

3 Pläne für die Restaurant-Ampel **37**

– Bericht der Landesregierung, Aussprache.

4 Auswirkungen der Trockenheit auf die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft **41**

– Bericht der Landesregierung

Der **Ausschuss nimmt** den Bericht **Vorlage 15/660 zur Kenntnis.**

5 Ausbruch der Geflügelpest in Nordrhein-Westfalen **42**

– Bericht der Landesregierung, kurze Aussprache.

6 Keine zusätzlichen Belastungen von Bürgern und Wirtschaft – Gesetzlich beschlossene Abschaffung der Wassersteuer beibehalten **43**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1063

In Verbindung mit:

Gesetz zur Änderung des Wasserentnahmeentgeltgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/977

Die **Beratung wird verschoben**.

7 Gesetz zur Änderung des Landes-Immissionsschutzgesetzes (LImschG) **44**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/976

Der **Ausschuss für Klimaschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz stimmt** dem **Änderungsantrag der CDU-Fraktion** – vgl. **Anlage** zu diesem Protokoll – mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion Die Linke **zu**.

Sodann **stimmt** der **Ausschuss** dem **geänderten Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 15/976** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion die Linke **zu**.

8 Anwohnerschutz und kommunale Selbstverwaltung bei Windkraft erhalten – Akzeptanz erneuerbarer Energien nicht gefährden 45

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1323

Der **Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz lehnt** den Antrag der FDP-Fraktion **Drucksache 15/1323** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linken gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion **ab**.

9 Die Lehren aus Fukushima ziehen – Sicherheitsstandards überprüfen – Den endgültigen Atomausstieg in Nordrhein-Westfalen umsetzen 46

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/1687

Der **Ausschuss stimmt** dem Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 15/1687** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke **zu**.

10 CO-Pipeline: Sicherheitsrisiken und der juristische Enteignungsstreit 47

– Bericht der Landesregierung

Der **Ausschuss** ist damit einverstanden, dass der schriftliche Bericht nachgereicht wird.

* * *

6 Keine zusätzlichen Belastungen von Bürgern und Wirtschaft – Gesetzlich beschlossene Abschaffung der Wassersteuer beibehalten

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/1063

In Verbindung mit:

Gesetz zur Änderung des Wasserentnahmeentgeltgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/977

André Stinka (SPD) beantragt, die Beratung auf die nächste Sitzung zu verschieben, weil am 28.06. eine Anhörung des HFA zu diesem Thema durchgeführt werde. Das habe der Wirtschaftsausschuss am Morgen auch getan.

Die **Beratung wird verschoben**.